

	<p>Objekt: Flasche (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: I. 6108</p>
--	--

Beschreibung

Kugelbauchige Flasche aus farblosem Glas mit leicht manganfarbenen und gelben Schlieren; hochgestochener Boden mit Heftnarbe und konischem Hals, der knapp über der Schulter zu einem Ring gestaucht ist. Der Dekor mit sternförmigem Muster ist nur am Boden gut zu erkennen. Wie ihr Gegenstück I. 6107 ist die Flasche formgeblasen. Die Flasche ist so dünn ausgeblasen, dass der Dekor der Bauchzone aus spitz zulaufenden, Amphorenartigen, mit jeweils drei Punkten gefüllten Elementen nur zu ahnen ist; dazwischen sind unterschiedliche Punkt- und Rautenmuster. Beide Flaschen sind wohl in Ägypten hergestellt worden, da so dünnwandige Gefäße wohl kaum transportiert wurden. Sie vertreten einen Typ, der weder im Irak noch im Iran hergestellt worden zu sein scheint. Angeblich in einem Grab in Meidum in Unterägypten gefunden. Da Grabbeigaben im islamischen Kulturkreis ungebräuchlich und selten sind, scheinen diese beiden Flaschen einen besonderen Stellenwert besessen zu haben.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Durchmesser: 2,8 cm Rand, Durchmesser: 7,3 cm, Wandungsstärke: ca. 0,1 cm, Höhe: 11,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Flasche (Gefäß)
- Glas